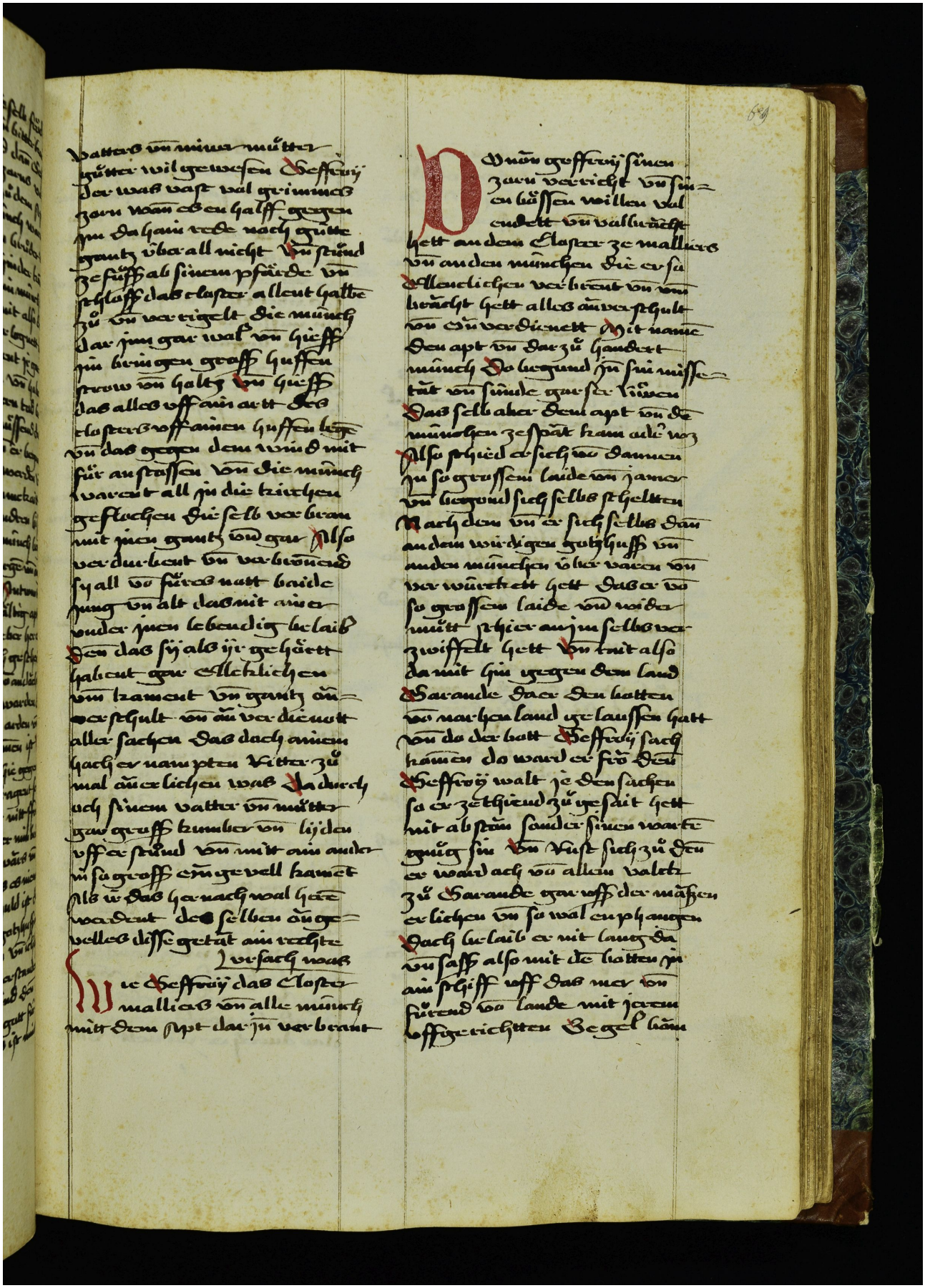
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vatters vn minu mütter
gütter wil gewesen Heffrij
der was vast wol grimmes
zorn wan es en halff gegen
im da hain rede nach gutte
gantz vber all nicht vn stund
zestuff als sinem pferde vn
pflaff das closter allent halbe
zů vn verigelt die münch
dar jm gar wol von Hiesff
jm bringen gross Huffen
strow von haltz vn Hiesff
das alles vff ain art des
closters vff ainen Huffen legt
vn das gegen dem wind mit
für anstossen von die münch
waren all jn die kirchen
geflochen die selb verbran
mit jnen gantz vnd gar Also
verdurbent vn verbrůnnend
sy all vo fürs nott beide
jung vn alt damit ainer
under jnen lebendig belaib
den das sy als ir gehärt
haben gar ellendlichen
vm kamen vn gantz ůn
verstglt vn ůn verdienott
aller sachen das doch ainen
hach er nampten Ritter zů
mal ůnerlichen was Da durch
nach sinem vatter vn mütter
gew gross kumber vn lijden
vff er stund vn mit ain ander
in so gross ůngevell kamet
als ir das ja nach wol hett
wardent des selben ůnge
vellens dise getůt ain rechte
versach nach
Nu Heffrij das closter
mallias von alle münch
mit dem spyt dar jn verbrant
Dnůn Heffrij sinen
zorn verricht vn sin
en büssen wollen vol
endett vn vollbracht
hett an dem closter ze mallias
vn an den münchen die er sa
ellendlichen verbrent vn ver
bracht hett alles ůn verschult
vn ůn verdienett Mit name
den apt vn darzů hundert
münch Do begund jm sin misse
tůt vn sünde gar ser rüwen
Das selb aber den apt vn de
münchen zespät kam alß vor
Also schied er sich von dannen
jn so grossem laide von jamer
vn begund sich selbs straffen
Nach dem vn er sich selbs dan
an dem wirdigen gotshuss vn
an den münchen über varen vn
verwürtzett hett Dar er vo
so grossem laide vnd wider
mütt schier an jm selbs ver
zwiffelt hett vn trat also
damit hin vgegen dem land
Garande dar den hatten
vn marchen land gelassen hatt
von do der hatt Heffrij sich
hämen do ward er fro den
Heffrij walt je den sachen
so er zethiend zů gesdit hett
mit abstůn sunder sinen warte
gnůg sin vn rust sich zů den
er ward ach von allen valeh
zů Garande gar vff der mässen
erlichen vn so wol enphangen
Nach belaib er mit lang da
vn sass also mit de hatten jn
ain schiff vff das mer vn
fürend von lande mit jnen
hoffgerichten Begel hän